

VERURSACHT MEHR ALS 70 %
ALLER RÜCKENMARKSVERLETZUNGEN
IM ZUSAMMENHANG
MIT SPORT- UND
FREIZEITAKTIVITÄTEN



GEH LANGSAM INS WASSER ODER SPRING IM STEHEN HINEIN, ANSTATT EINEN KOPFSPRUNG ZU MACHEN. WENN DU EINEN KOPFSPRUNG MACHST, DENK DARAN, DASS DIE ARME ENG AM KÖRPER ANLIEGEN SOLLTEN, UM NACKEN UND KOPF ZU SCHÜTZEN.

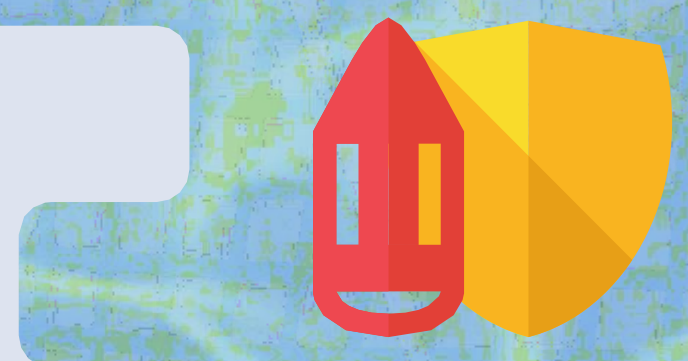
KINDERÄRZTE FORDERN, DIE EUROPÄISCHEN STANDARDS FÜR ÖFFENTLICHE SCHWIMMBÄDER EINZUFÜHREN:



▼
2,2 m.

Angabe der Wassertiefe.

Farblich markierte Stufenkanten.



Rettungsausrüstung und Verschlussdeckel für Ansaugöffnungen.

Einführung standardisierter Schilder und Sicherheitssymbole, wie z.B. das Verbot von Kopfsprüngen.

